

Wahlfach Klinik Sommersemester 2020

Anlage Kurzbeschreibung

Wahlfachbezeichnung:

Stoffgebiet:

**Institut/Klinik:
Klinikleiter/in:**

Verantwortliche Lehrkraft:

- Hiermit bestätige ich, dass das Wahlfachangebot mit meinem bzw. meiner Vorgesetzten abgestimmt ist.

Kurzbeschreibung:

Form:

Termin(e) und Ort:

Prüfungsmodalitäten:

Klausur mündliche Prüfung

Hausarbeit

Andere

Mindestteilnehmerzahl: **Maximalteilnehmerzahl:**

Anzahl der Gruppen: 1 x 6 2 x 6 3 x 6

**Einschreibung/
Ansprechpartner im Fach:**

Anlage LEHRPLAN

Lehrinhalte:

Alexithymie ist ein Konzept, das im Rahmen der Behandlung von psychosomatischen Patienten entstanden ist. Es bezieht sich auf Schwierigkeiten im Erkennen und Beschreiben von Emotionen und einen auf Äußerlichkeiten gerichteten Denkstil. Alexithymie gilt als Vulnerabilitätsfaktor für eine Reihe von psychischen Störungen (z.B. Essstörungen, Angststörungen und depressive Erkrankungen). Eine zentrale emotionale Kompetenz von erheblicher Bedeutung für die psychische Gesundheit ist die Regulation von Emotionen, die Inhalt bzw. Lernziel vieler psychotherapeutischer Ansätze ist.

In vorliegender Veranstaltung werden die Grundlagen von Affektivität und Emotionswahrnehmung kursorisch dargestellt.

Emotionsregulation kann antizipatorisch erfolgen oder erst in Bezug auf manifeste Reaktionen.

Es wird ausführlich in die Diagnostik zur Erhebung von Alexithymie und emotionalen Kompetenzen eingeführt. Neben weit verbreiteten, ökonomischen Fragebogen-Instrumenten wie der Toronto-Alexithymie-Skala werden aufwendigere, interview-basierte sowie direkte, objektive Erhebungstechniken wie die Levels of Emotional Awareness Scale praktisch vorgestellt. Zudem wird in Testverfahren zur Messung emotionsregulatorischer Fähigkeiten wie Neubewertung und expressiver Unterdrückung mit ihren psychopathologischen Implikationen praktisch eingeführt.

Es werden Auffälligkeiten in der Emotionswahrnehmung und im emotionalen Gedächtnis auf einer automatischen und kontrollierten (bewussten) Ebene der Informationsverarbeitung in Abhängigkeit von Ausmaß und Art der Alexithymie anhand neuerer Fachliteratur erarbeitet. Neben der Vermittlung theoretischer Inhalte sollen anhand ausgewählter wissenschaftlicher Arbeiten Evaluation und Integration von Forschungsbefunden zu den obigen klinischen Themen geübt werden. Zum Abschluss der Veranstaltung sollen die Teilnehmer/innen in einem Vortrag, Befunde aus der Literatur zu einem ausgewählten Thema zusammenfassen und präsentieren.

Lernziele:

Faktenwissen zu Diagnostik, psychogenetischen und hirnfunktionellen Grundlagen von Emotionsregulation und Alexithymie,
Wissen zu Konzepten von Affektivität und Emotionswahrnehmung
Wissen in der praktischen Anwendung testpsychologischer Methoden zur Erhebung von Alexithymie, Emotionsregulation und emotionalen Kompetenzen
Steigerung der Befähigung zu kritischer Evaluation und Integration von Forschungsbefunden im Fachgebiet

Literaturempfehlungen:

Luminet, Bagby & Taylor: Alexithymia. Advances in Research, Theory, and Clinical Practice. Cambridge: Cambridge University Press, 2018.

Barnow, Reinelt & Sauer: Emotionsregulation. Heidelberg: Springer, 2016.

Berking: Training emotionaler Kompetenzen. Heidelberg: Springer, 2014.